

Auf den Spuren von Dr. King

Vorbereitungen für dritte „Nacht der Jugend“ unter dem Motto „I have dream“ laufen an

Die Worte des Bürgerrechtlers Martin Luther King stehen als Motto über der dritten „Nacht der Jugend“. In Rathaus und Markthalle wird es im November wieder um Respekt und Toleranz gehen.

Von Marco Julius

DELLENHORST. Gegen das Vergessen, für demokratisches Bewusstsein, Mitmenschlichkeit, Toleranz, Respekt sowie Antirassismus: Zum dritten Mal soll es in Delmenhorst eine „Nacht der Jugend“ geben. Der Termin steht. Am Freitag, 17. November, öffnen sich ab 17 Uhr die Türen von Rathaus und Markthalle für junge Menschen ab zwölf Jahren.

„Einen Abend lang wird besonders an die Verblichenen unter der Herrschaft der Nationalsozialisten erinnert. Mit dem speziell auf Jugendliche abgestimmten Programm wollen wir das Thema in eine neue Form bringen“, sagt Jürgen Schulenberg vom „Breiten Bündnis gegen Rechts“, das als Ausrichter aktiv ist.

Was genau geboten wird, das entscheiden nicht zuletzt die Jugendlichen selbst, denn die „Nacht der Jugend“ steht seit der Premiere 2013 dafür, dass es



Gegen das Vergessen, für demokratisches Bewusstsein: Die „Nacht der Jugend Delmenhorst“ bietet wieder ein Programm von Jugendlichen für Jugendliche. Die Vorfreude wächst bereits. FOTO: MARCO JULIUS

Angebote von Jugendlichen für Jugendliche gibt. Denkbar sind etwa wieder Theateraufführungen, Ausstellungen, Gesprächsrunden, Zeitzeugenberichten, Mitmachaktionen sowie Musik, Chorgesang und Tanz.

Das Motto stammt in diesem Jahr vom schwedischen Bürgerrechtler und Baptistenpfarrer Dr. Martin Luther King. Seine berühmten Worte aus dem

Mitwirkung – rund 200 Umschläge werden gerade vorbereitet – werden nach den Osterferien an alle Delmenhorster Schulen und Einrichtungen sowie an ausgewählte Ansprechpartner verschickt, die sich mit Projekten oder Informationsständen beteiligen können. Ein Anmeldeformular soll dann zudem auf der Homepage der Stadt zur Verfügung gestellt werden.

Bei den ersten beiden „Nächten der Jugend“, die auf eine Initiative von Johanna Maskos zurückgehen, waren jeweils über 30 Gruppen am Programm beteiligt. Anmeldeschluss für die Projekte ist der 25. Mai. Es werden auch noch weitere Sponsoren gesucht, die das Projekt unterstützen.

Die Schirmherrschaft der dritten „Nacht der Jugend“ hat Oberbürgermeister Axel Janz übernommen. „Es geht darum, den Bogen zu schlagen. Wir wollen die Erinnerung wach halten, aber auch auf das aktuelle Geschehen Bogen nehmen“, sagt Johannes Mitternack für den Koordinierungskreis. Das momentane Geschehen auf der Welt liefert dafür schließlich genügend Anlässe. Denn die Worte Martin Luther Kings seien noch heute, fast 54 Jahre nach

der Rede, brandaktuell.

Städtischen Galerie mit ihrer jungen Kunstinitiative Copartikel, des Nordwestdeutschen Museums für Industriekultur, der Sportjugend, der Bürger-IdeenBörse sowie des Kinder- und Jugendparlaments.

Marlies Lüdeke vom Fachdienst Jugend, der als Träger der Veranstaltung mit im Boot ist, hofft auf viele Ideen von Jugendlichen. Die Einladungen zur